

Pressemitteilung

14.08.2015 – Ky

Rastatter Bäder gut aufgestellt

Stadtwerke Rastatt übernehmen Azubi nach Abschluss in Festanstellung –
Sommerschulung aller Mitarbeiter – gute Noten für Personalsituation

RASTATT. Wenn nicht jetzt, wann dann ist Freibadzeit? Im Rastatter Natura tummeln sich derzeit täglich bis zu 2.800 sonnenhungrige Gäste. Sie alle suchen Abkühlung im frischen Nass. Bäderleiter Tobias Peter der Stadtwerke Rastatt, der seit Januar 2015 diese Funktion innehat, bleibt entspannt. „Wir sind auf diese Fülle an Gästen eingerichtet“, sagt er und fügt an: „Unsere Mitarbeiter sind gut ausgebildet und sie werden kontinuierlich weiter qualifiziert, wie eben jetzt wieder.“ Bei der Sommerschulung am 30. Juli für alle Bädermitarbeiter stand beispielsweise ein De-Eskalationstraining im Mittelpunkt für Situationen, die laut Tobias Peter zwar selten vorkommen, aber nicht ausgeschlossen werden können: Die Mitarbeiter übten hier beispielsweise das richtige Verhalten in Erste-Hilfe-Situationen oder im Fall eines Raubs. Auch trainiert wurde der sensible Umgang mit Gästen, die entweder alkoholisiert sind oder unter der Einwirkung anderer Suchtmittel stehen. „Nicht zum ersten Mal machen wir diese Trainings“, betont Tobias Peter, „stete Auffrischungen geben den Mitarbeitern im Ernstfall die notwendige Sicherheit und Routine.“ Von daher standen bei diesem Fortbildungstag auch wieder allgemeine Rechte und Pflichten auf der Agenda wie Wasseraufsicht, Verkehrssicherung, Prozesse und Organisation sowie Erste Hilfe.

Starkes Team

Dass die Rastatter Bäder personell gut aufgestellt sind und die Vorgaben von entsprechenden Richtlinien erfüllen, bescheinigt auch ein aktuelles Gutachten der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V.: In Voll- und Teilzeit arbeiten 25 Mitarbeiter in der Badeaufsicht, es gibt neun Mitarbeiter für die Kassen und weitere neun kümmern sich um Reinigung, Service und Technik der beiden Bäder. „Besonders lobend wurden im Gutachten die vielen kompetenten Saisonkräfte hervorgehoben, vor allem die große Anzahl unserer Rettungsschwimmer“, informiert Tobias Peter. Das mache einen flexiblen, auf den Bedarf abgestimmten Einsatz möglich.

Nach Ausbildung feste Anstellung

Was den Bäderleiter zudem freut, ist der erfolgreiche Ausbildungsabschluss zur Fachangestellten für Bäderbetriebe von Evelyn Weichwald im Juli. Die Stadtwerke haben sie nach der Ausbildung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. „Nur 33 von 54 Absolventen haben die Abschlussprüfung bestanden. Evelyn Weichwald ist dabei und das mit einem guten Notendurchschnitt“, sagt er. Sie habe in beiden Bädern ihre betriebliche Ausbildung gemacht und sei dort von kompetenten Ausbildern betreut worden. Die Stadtwerke Rastatt betreiben im Auftrag der Stadt in Rastatt das Hallenbad Alohra und das Freibad Natura.

Alle Informationen zum Natura, zu Veranstaltungen und Öffnungszeiten gibt es tagesaktuell im Internet unter www.baden-in-rastatt.de.

Die star.Energiewerke versorgen insgesamt 29.000 Kunden zuverlässig und sicher mit Strom, 8.200 mit Gas und rund 9.100 mit bestem Trinkwasser. Zudem treibt das städtische Versorgungsunternehmen die Energiewende in der Region voran. Die star.Energiewerke produzieren in Rastatt Ökostrom in eigenen Wasserkraftwerken und Fotovoltaik-Anlagen, darunter ist auch ein Bürgersolarpark. Zudem erzeugen sie aus Biogas Naturstrom in Blockheizkraftwerken und betreiben effiziente Nahwärmenetze für rund 274 Wohnungen sowie 53 Gewerbeeinheiten und öffentliche Einrichtungen. Die Wärme dafür stammt aus gasbetriebenen Blockheizkraftwerken und einer Geothermie-Anlage. Über ihr Leitungsnetz sichern die star.Energiewerke die Energie- und Wasserversorgung der rund 47.300 Bürgerinnen und Bürger Rastatts. Die star.Energiewerke setzen sich für eine bleibend hohe Lebensqualität in Rastatt und Umgebung ein: Dazu zählt auch die Unterstützung von Sportvereinen sowie kulturellen und sozialen Projekten.

Ansprechpartner für die Presse

Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer

Telefon: 07222 773-200

E-Mail: o.kasprzyk@star-energiewerke.de